

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

14.1.1857 (No. 13)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Mittwoch den 14. Januar

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 246. Die Vornahme der Hundennachmusterung betreffend.

Die Nachmusterung der Hunde findet Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Januar 1857 statt. Commissär Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung ist für alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder mehr als 6 Wochen alt gewordenen Hunde oder Hündinnen die ganze Taxe für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr nachzuzahlen, nämlich für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl., für die neuangeschafften jedoch nur alsdann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Taxe bei der letzten Hauptmusterung entrichtet wurde.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes und einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Bureau der Commissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1857.

Groß. Stadtamt.  
Richard.

## Waisenhaus.

An Geschenken hat unsere Anstalt erhalten: Von Hrn. Rabbiner Willstätter den Ertrag aus zwei von ihm anlässlich der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise gehaltenen und im Druck erschienenen Festreden 10 fl. 14 kr.; von Hrn. F. Zachmann 35 Exemplare seines Werckens über die feierliche Verlobung und Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten; von Hrn. Bankier David Homburger 7 fl.; von Hrn. H. Sch. 2 fl.; durch Hrn. Stadtpfarrer Roth die von ihm in Empfang genommene Weihnachtsgabe in Geld im Gesamtbetrag von 26 fl. 29 kr.; von dem Comptoir des Tagblattes den Betrag einer Rechnung mit 23 fl. 28 kr.; von Hrn. Zimmermeister H. Kuenzle desgleichen 6 fl.; von Hrn. Kammacher D. Dreher ebenso 1 fl. 12 kr.; durch den Vorstand der löbl. Handelskammer aus den Beiträgen hiesiger Kaufleute statt der früher üblich gewesenen Neujahrsgeschenke 143 fl. Wir danken verbindlichst.

Karlsruhe, den 11. Januar 1857.

Der Verwaltungsrath.

## Lieferungs-Vergebungen.

Zufolge höherer Weisung sollen nachbenannte Gegenstände im Soumissionswege an den Wenigstfordernden in Lieferung begeben werden.

- 1) 290 Pfund Kollmessing von 1 bad. Punkt Dicke,
- 2) 2 1/2 Zentner Banca-Zinn,
- 3) 640 Stück Kartätschbüchsen für 12pfünd. Kanonen,
- 4) 135 Stück Kartätschbüchsen für 7pfünd. Haubizen, nach Muster,
- 5) 500 Ellen Haardecken, 35 bad. Zoll breit,
- 6) 319 „ grüner Camelot, 18 badische Zoll breit, und
- 7) 10 Zentner Berg.

Die Lieferungsbedingungen und Proben können von heute an bis 4. Februar d. J., Abends 6 Uhr,

in der d. seitigen Registratur eingesehen werden, bis zu welcher Zeit die versiegelten, mit der Aufschrift „Lieferung von Materialien“ versehenen Soumissionen in die hierfür aufgestellte Kapsel gelegt sein müssen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1857.

Der Zeughaus-Direktor.  
Köbel, Oberst.

## Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Verwaltung soll eine Decopistenstelle sogleich besetzt werden, wovon hiezu Lusttragende in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1857.

Groß. vereinigte evang. Stiftungen-Verwaltung.  
Sauler.

### Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Stalldiener Lang Wittwe, Elisabeth, geb. Gugel dahier, wird das denselben zugehörige unten beschriebene Wohnhaus der Erbtheilung wegen, am

**Montag den 19. Januar 1857,**

Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 37 dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

#### Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 83 in der Durlacherthorstraße, neben Bierbrauer Weiß Wittwe und Gärtner Straub Wittwe, taxirt zu 1800 fl. Karlsruhe, den 29. Dezember 1856.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

### Versteigerung

#### von Silber, Wein und Fässern.

**Freitag den 16. Januar 1857,**

Vormittags 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 38 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge versteigert:

- I. circa 310 Loth Silber-Geräthe, als: Kannen, Leuchter, Zuckerdose, 1 Kaffeebrett ic. und 1 goldene schwere Tabatiere;
- II. 13 Dhm feine Weine, als:
  - a) Neuweihener 1848r,
  - b) Durbacher 1834r und 1846r gemischt;
- III. 3 ovale Fässer von 5, 8 und 10 Dhm Inhalt, einige kleine Fässer und Faßlager, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 15. Januar,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der Durlacherthorstraße Nr. 59, im zweiten Stock, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: Mannskleider, Bettung, Weißzeug, 2 Kommode, 1 Chiffonier, 1 Kleiderschrank, 2 Bettladen, 2 Tische, 1 Küchenschrank, 1 Herd und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 28 ist im Seitenbau ein freundliches für sich abgeschlossenes Logis im zweiten Stock von 3 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, nebst Zugehörde auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Fasanenstraße Nr. 4 sind im zweiten Stock 5 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzstall, ein Mansardenzimmer, Schwarzwaskammer, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock Nr. 2 derselben Straße.

Herrenstraße Nr. 33 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden

Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, 1 Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 34 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 127 ist ein schönes auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten, und sogleich oder auf den 1. Februar zu beziehen.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. Juli d. J. die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden neu hergerichteten großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus, abgeschlossenem Vorplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres darüber bittet man vor genomener Einsicht der Wohnung im Laden bei Benedict Höber jun. zu erfragen, wo eine genaue Auskunft erteilt werden wird.

Eine gleiche wie die obenbezeichnete Wohnung ist im dritten Stock auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist auf den 23. April eine abgeschlossene neu hergestellte Wohnung mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, nebst allen Erfordernissen mit oder ohne Stallung für 3 Pferde ic., zu vermieten; ferner sind im Hinterhaus zwei kleine Logis mit je 2 Zimmer, Küche ic. an stille Leute zu vermieten, und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Rüppurrerstraße Nr. 2 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 61 ist im Hinterhaus ein ganz abgeschlossenes, aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Keller, Küche, Speicher und Holzremise bestehendes Logis zu vermieten, und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 63 ist im Hintergebäude, im zweiten Stock, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein kleines Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und sind auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Birkel (Außerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis von 5—6 Zimmern, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1857 zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

### Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Lund.

Lund.

Weymann.

imm.

Fecht. by.

Kirchbamer.

imm. Lichrich.

imm.

Ho.

Imm.

by.

by.

2. 3.

Wirth.

Ho.

Imm.

by.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken kann sogleich vermietet werden; auch wird auf Verlangen Kost verabreicht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 2.

**Zimmer zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 32 ist ein großes, elegantes, heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel, und ein heizbares Mansardenzimmer zu vermieten, und können bis den 23. Januar oder auch später bezogen werden.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

Zwei möblierte Zimmer, zu ebener Erde in der neuen Waldstraße, sind sogleich zu vermieten, worüber in Nr. 2 der Blumenstraße nähere Auskunft erteilt wird.

**Logis zu vermieten.**

In der Zähringerstraße Nr. 15 sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Magdkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

**Wohnung zu vermieten.**

Ein Salon, 9 Zimmer, 2 Alkove und die übrigen Erfordernisse mit oder ohne Stallung, nebst Besuch des Gartens, sind auf den 23. April 1857 zu vermieten. Langestraße Nr. 231 im untern Stock links das Nähere.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Nähe der Münz ist die bel-étage von 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, 2 — 3 heizbaren Mansarden, Besuch des Gartens, nebst allen sonstigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung auf April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 154 ist der untere Stock (Sommerseite), bestehend aus 5 oder 6 geräumigen Zimmern und Alkov, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1311. **Logisgesuch.** Ein schönes Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u., nebst Stallung für 3 bis 4 Pferde — zwischen der Ritter- und Waldhornstraße gelegen — wird auf 23. April zu miethen gesucht. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse „nebst Angabe von Logis“ Größe und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Wohnungsgeſuch.**

Im mittleren Theile der Stadt wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Bermischte Nachrichten.**

[**Dienst Antrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen bei Thorwart Bier.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Eine sehr gute Köchin, welche auch in allen häuslichen Geschäften gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 215, ebener Erde.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, das gut kochen, schön weisnähen, bügeln und allen andern weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im Hintergebäude im zweiten Stock.

**Kapital auszuleihen.**

**1000 fl.** Pflugschaftsgelder sind auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Dienst Antrag.**

Ein junger Burſche, der schon in ordentlichen Häusern gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, im Putzen und Zimmerreinigen erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Verlorener Schleier.**

Auf dem Wege von der Lindenstraße bis zur Kreuzstraße ist ein schwarzer Spizenschleier verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn Lindenstraße Nr. 2 gegen eine Belohnung abzugeben.

**Verlorener Pelzkragen.**

Es ist ein schwarzer Pelzkragen, roth gefüttert, von Nr. 96 in der Langenstraße bis zum Gasthof zum Erbprinzen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 96 im Laden abzugeben.

### Hausverkauf.

In einer der frequentesten Lagen der Stadt, nicht weit vom Bahnhof, ist ein zweistöckiges kleines Haus, welches sich für einen Geschäftsmann eignet, um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

### Kauferschweine-Verkauf.

In der Duerstraße Nr. 1 ist ein Paar Kauferschweine zu verkaufen.

### Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

### Anzeige.

Den verehrten Damen erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ein **Cursus**, nämlich das **Kleidermachen** zu erlernen, eröffnet wird, und bitte daher alle diejenigen Damen, welche diesem schon bekanntlich nutzbringenden Unterricht beizutreten wünschen, ihre Namen gefälligst baldigst im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Margarethe Diehm**, Lehrerin.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Frische süße Turbots, Solles,**  
 — **frische Schellfische, Austern** —  
 — **frischen Caviar, Seekrebse** —  
 — geräucherte engl. Speckbückinge zum  
**Roheffen und Braten** —  
**Gangfische (große), Bricken, Sardines,**  
**Thon mariné,** sowie  
 — **schönes franz. Geflügel,** —  
**frische Perrigord- und Land-Trüffel,**  
**Straßburger Gänseleberpasteten, schöne**  
**Pommer'sche Gänsebrüste** u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

### Ganz frische Schellfische,

Austern, Turbots, Solles, Cabeliau, geräuch. Winterlachs, Bückinge, Gangfische, Caviar, Sardellen, Sardines à l'huile, Perrigord-Trüffel, Oliven, Capern, Champignons, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Frankfurter geräuch. Bratz, Gänseleber, Göttinger, Braunschweiger, ächte Lyoner- und Salami-Würste, frisch geräucherte westphälische Schinken, Gänseleberpasteten von Henry sind eingetroffen bei

**Ph. Daniel Meyer.**

### Anzeige.

Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seit zehn Jahren zur Zufriedenheit meiner geneigten Besteller betriebene **Gas-Installations-Geschäft** auch weiterhin fortbetreibe und vorkommende Reparaturen auf's Reellste besorge. Ich werde mich bemühen, das mir geschenkt werdende Vertrauen durch prompte und gute Arbeit zu rechtfertigen, und behalte mir vor, später meinen Preis-Courant hierüber zu veröffentlichen.

**Karl Dfertag,**

Blechnermeister,  
 Kronenstraße Nr. 9.

### Feinsten Berliner Königsrauch,

russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam und Dfenlack, wie auch rothe und schwarze Räucherkerzen empfiehlt bestens

**Conradin Haagel.**

### Glacé-Handschuhe,

sowie waschleberne werden schön und geruchlos gewaschen, erstere für 6 kr. und letztere für 5 kr. das Paar, Amalienstraße Nr. 18 (Gasthaus zum Großherzog) Eingang in der Kasernenstraße im zweiten Stock.

Bei **Müller & Gräff** hier ist zu haben:

Fehlerfreier

### Faulenzer.

Ein sicherer und bequemer

Rathgeber

beim

### Einkauf und Verkauf,

enthaltend mehr als 100 Tabellen

über:

- 1—1000 Stücke, Pfunde u. s. w. von  $\frac{1}{4}$ —59 kr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Kubiktafeln für runde Hölzer.
- 5) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 6) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 7) Binsrechnung zu 4,  $4\frac{1}{2}$ , 5,  $5\frac{1}{2}$  und 6 Procent.
- 8) Ausgaben- und Einnahmentabelle.

Zehnte, verbesserte und vermehrte Ausgabe

von

**M. Grüninger.**

Preis 18 fr.

aus 15. Jan.  
Mittw.

**à Stück 11 fr.** **Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSOELSEIFE** **4 Stück in einem Packet 36 fr.**  
 ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

**Anzeige.**

Der Unterzeichnete nimmt Rohr- und Strohsessel zum Flechten an; auf Verlangen wird der ganze Sessel auf's Beste wieder aufgefrischt.

Auch empfiehlt sich derselbe im **Schreibfache**, und verspricht zum Voraus pünktlichste Ausführung.

**R. F. Saager,**

Rüppurrerthorstraße Nr. 12, eine Stiege hoch.

**Extra-Gebräu**

empfiehlt

**Chr. Höck, zum grünen Hof.**

Karlsruhe, den 13. Januar 1857.

**Karlsruher/Viederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 15. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von **W. A. Mozart.** **Donna Elvira:** Fräulein **Kathinka Strauß**, vom großh. Hoftheater in Neustrelitz, als Gastrolle. **Berline:** Frau **Howig.** **Masetto:** Herr **Brulliot.**

**Getraut.**

11. Jan. Jakob Steger, Bürger in Aue, Bahnhofarbeiter hier, mit Christina Essig von Graben.

**Notizen für Donnerstag 15. Januar:**

Karlsruhe, gr. Stadtamt Hunde-Nachmusterung: 8-12 Uhr Morgens und 2-4 Uhr Nachmittags auf dem Bureau der Commissäre.

gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung der Hermine Rißhaupt: 9 Uhr Morgens in der Herrenstraße Nr. 52.

Synagogenrath: Commissionstermin für die Lieferungsbegebung an Ostmehlbedarf für die hiesige israelitische Gemeinde: 10 Uhr Morgens auf der Kanzlei des Synagogenraths.

Deutschneureuth, Bürgermeisterrath: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Linkenheimer Allee bei der Rintheimer Querallee.

**Frankfurter Börse am 12. Januar 1857.**

GELDSORTEN.					
G O L D.		fl.	kr.	S I L B E R.	
Pistolen . . . . .	9	39 1/2		Preussische Thaler . . . . .	—
dito Preuss. . . . .	9	56		5 Franken-Thaler . . . . .	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	43		Hochhaltig Silber . . . . .	24 34
Ducaten . . . . .	5	31			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	19		Disconto . . . . .	4 1/2 %
Engl. Sovereigns . . . . .	11	42			
Gold al Marco . . . . .	376	—			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 2,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 2	27" 2,5'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 2'''	"	Regen
12. Januar				
6 U. Morg.	+ 2	27" 2'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 2'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 2'''	"	unwölkt

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 14. Januar:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellungen:

Auf allerhöchsten Befehl ist ausgestellt: Das Künstler-Album, 37 Blatt. (Fortsetzung folgt). Delgemälde:

Mühle im Lahnthal, von Kunstschüler E. Sachs aus Wiesbaden.

Kataloge der Gemälsammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Hofkammer Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn K. Schöcklin über den siebenjährigen Krieg. Abends 6 Uhr im Bürgerverein.

**Donnerstag den 15.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Don Juan“, große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von **W. A. Mozart.** **Donna Elvira:** Fräul. **Kathinka Strauß**,

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

vom großh. Hoftheater in Neustrelitz, als Gastrolle. **Berline:** Frau **Howig.** **Masetto:** Hr. **Brulliot.**

**Freitag den 16.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Ella Rose“, oder: „Die Rechte des Herzens“, Schauspiel in 5 Akten, von **Karl Gutzkow.**

Eintracht: Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

**Samstag den 17.:**

Fortsetzung des neuen Kurses über „dramatische Literatur“ von Herrn **K. Schöcklin**, Abends 6 Uhr im Lycäumssaale. Karten à 30 fr. für den ganzen Kurs bei Hrn. Hofbuchhändler **A. Wielefeld** und Abends am Eingang.

**Sonntag den 18.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 Akten, von **Richard Wagner.**

3.

M. W. J. M.

In

## Schweizer weißen Vorhang-Stoffen,

sowohl in **Moll**, **Gaze** und **Tulle** abgepaßt, wie auch am Stück, ist mir von einem Fabrikanten eine große Sendung mit dem Auftrage zugesandt worden, solche unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

**Benedict Höber Jr.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Sellen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stein, Kfm. v. Bregenz. Hr. Rothbach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Sekretär v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Oberarzt v. Freiburg. Hr. Göllich, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Goldenbach, Kfm. v. München. Hr. Leppert, Kfm. v. Straßburg. Hr. Höfler, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Kaufmüller, Kfm. v. Fahr.

**Deutscher Hof.** Hr. Schnepf, Holzhdl. v. Steinmauern. Hr. Kühn, Holzhdl. v. Dedigheim. Hr. Jüg, Holzhdl. v. Steinmauern.

**Englischer Hof.** Hr. Raubacher, Fabr. v. Erlach. Hr. Neuton und Hr. Däschner, Kaufv. Fahr. Hr. Krieger, Kfm. v. Gera. Hr. Seligmann u. Hr. Belfor, Kfl. v. New-York. Hr. Kronenberg, Kfm. v. Augsburg. Hr. Lotthamer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Böllner und Hr. Levi, Kfl. v. Berlin. Hr. Steeger, Rent. m. Frau u. Hr. Christ, Rent. v. Frankfurt. Hr. Wilker, Physikus v. Pforzheim. Hr. Conteville, Fabr. v. Achern. Hr. Albert, Rent. mit Frau v. Paris.

**Erbrinzen.** Frhr. v. Bulach, Gutsbes. v. Durlach. Hr. Benz u. Hr. Dreis, Kfl. v. Pforzheim. Hr. Baron v. Uerküll, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Reß, Fabr. v. München. Hr. Arenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reig, Kfm. v. Lüttich. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Graf v. Enzenberg v. Heidelberg. Hr. Keil, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Rothel, Kfm. v. Grefeld. Hr. Egnant, Rent. v. Straßburg. Hr. Andozi, Kfm. v. Grefeld. Hr. Reiser, Fabr. v. Frankfurt. Frau Braun v. Marburg. Hr. Roth, Fabr. v. Grefeld. Hr. v. Dern, kais. russ. Hauptmann v. St. Petersburg.

**Geist.** Hr. Müller, Rent. v. Freiburg. Hr. Benzer, Rentier von Neuorleans. Hr. Eiswein, Maschinist von Darmstadt.

**Goldener Adler.** Hr. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gerber, Rathschreiber v. Forchheim. Hr. Weisel, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Roschmann, Kunstmüller v. Urach. Hr. Dienst, Hr. Lesch und Hr. Gerber, Gemeinderäthe v. Forchheim. Hr. Pfisterer, Landwirth v. Eppelheim. Hr. Zeiser, Apotheker v. Waldshut. Fr. Sonntag v. Pforzheim.

**Goldener Hirsch.** Hr. Juch, Maler v. Baden

**Goldener Karpfen.** Fr. Baumgärtner v. Frankfurt.

**Goldene Krone.** Hr. Brombach, Kfm. v. Offenburg. Hr. Huber, Gastwirth v. Rehl. Hr. Falk, Hdlsm. v. Grombach. Hr. Freund, Hdlsm. v. Gondelsheim. Fr. Dfer v. Konstanz.

**Goldenes Schiff.** Hr. Mayer, Fruchthändler von Sickersheim. Hr. Weill, Hdlsm. v. Kippenheim. Hr. Levy, Hdlsm. v. B. dersweiler. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Rheinbischofsheim. Hr. Mayer, Fabr. und Hr. Reutingen, Hdlsm. v. Königsbach. Hr. Gebr. Stern, Hdlsm.

v. Malsch. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Ladenburger, Hdlsm. mit Schwester v. Königsbach. Hr. Bär, Hdlsm. mit Sohn v. Malsch.

**Goldene Traube.** Hr. Spinbauer, Bildhauer von Freiburg. Hr. Thieringer, Hdlsm. v. Pforzheim. Hr. Rögli, Schlossermeister mit Frau v. Zürich.

**Grüner Baum.** Hr. Beierle, Oberlehrer v. Oberkirch.

**Hötel Große.** Hr. Busch, Handelsm. v. Solingen. Hr. Kämle, Hdlsm. v. Frankfurt. Hr. Ketscher, Rent. m. Frau v. Mainz. Hr. Bernheim, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Fischer, Fabr. v. Rheinfelden. Hr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kaufmann, Kaufm. v. Ludwigsburg. Hr. Renner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Dreifus, Kfm. v. New-York. Fr. Kleine v. Schopfheim. Hr. Bächler, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Röder, Kfm. v. Neuß. Hr. Gauger, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Redenbörfer, Kfm. v. Fürth. Hr. Schuchmann, Kfm. v. Grefeld.

**Möhren.** Hr. Keller, Bäckermeister v. Mannheim. **Nassauer Hof.** Frau Schlessinger v. Bischheim. Hr. Bloch, Hdlsm. v. Sickersheim. Hr. Weil, Hdlsm. v. Steinsfurt. Fr. Weil v. Nonnenweiler. Hr. Kaufmann, Hdlsm. v. Sickersheim. Hr. Oppenheimer, Hdlsm. v. Hoffenheim. Hr. Karlsruber, Hdlsm. v. Ittlingen. Hr. Haber, Hdlsm. v. Riechen. Hr. Walser, Hdlsm. v. Friesenheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Dr. Kathriner, Physikus v. Bruchsal. Hr. Sertorius, Assessor und Hr. Stark, Gastwirth v. Ansbach. Hr. Heibinger, Part. v. Straßburg. Hr. Labeau, Part. v. Rouen. Hr. Helmsheim, Kfm. v. Sieben. Hr. Wufenger, Pfarrer v. Rotterdam. Hr. Dr. Grefé v. Nancy. Hr. v. Bouilliard, Hauptm. v. Besançon. Hr. Deveau, Part. v. Bordeaux.

**Rothes Haus.** Hr. Kollfrath, Architekt v. Eßlingen. Hr. Zentgraf, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ulrizi, Commis v. Paris. Hr. Welte, Orgelbauer v. Willingen. Hr. Reich, Bildhauer v. Rastatt.

**Schwan.** Hr. Reinhard, Stud. v. Mannheim. Hr. Rittlinger, Accisor v. Gersheim. Hr. Kaufmann, Part. v. Baden. Hr. Schill, Fabr. v. Pforzheim.

**Silberner Anker.** Hr. Kühn, Holzhdl. v. Dedigheim. Hr. Besert, Holzhdl. v. Büchenbronn.

**Waldhorn.** Hr. Bauer, Part. v. Straßburg. Hr. Groß, Kfm. v. Ulm. Hr. Stahl, Kfm. v. Göppingen. Hr. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Altenburger, Part. v. Mannheim. Frau Lehr v. Pirmasens.

**Weißer Bär.** Frau Köhler, v. Bottingen. Hr. Vulpus, Apotheker v. Langensteinbach. Hr. Lindorfer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dold, Holzhdl. v. Triberg. Hr. Weiker, Part. v. Berlin. Hr. Binecker, Mechan. v. Hof-Sinn.

In Privathäusern.

Bei Kfm. F. Mathis: Hr. Mathis, Kfm. u. Munizipalrath v. Straßburg. — Bei Frau Sekretär Duperat: Fr. Arheidt v. Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.